



Amt für Kinder, Jugendliche
und Familien

27.02.2019

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Gerick, Frau Tigger,
Frau Kratz-Trutti, Frau Pohl
Telefon: 492-5528 -5768
Gerick@stadt-muenster.de
Tigger@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Trägervergabe für die Kindertageseinrichtung an der Neubrückenstraße im Stadtteil Altstadt

Beratungsfolge

12.03.2019	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
27.03.2019	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
03.04.2019	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
03.04.2019	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaft für die viergruppige Kindertageseinrichtung an der Neubrückenstraße im Stadtteil Altstadt dem Kinder- und Jugendhilfeträger Katholische Kirchengemeinde St. Lamberti (siehe Begründung zu Ziffer 3).

Der voraussichtliche Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist zum 01.08.2021 geplant.

2. Zur Regelung der gegenseitigen Rechte und Pflichten werden folgende vertragliche Vereinbarungen entsprechend getroffen:

2.1 Für die Kindertageseinrichtung werden vertragliche Regelungen zur Trägerschaft (Leistungsvereinbarung) zwischen dem Träger Katholische Kirchengemeinde St. Lamberti und der Stadt Münster getroffen. Es wird ein Trägeranteil von 12,0% vereinbart.

2.2 Mietvertragliche Regelungen werden zwischen der „Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau e. V.“ (Vermieter) und dem Träger Katholische Kirchengemeinde St. Lamberti getroffen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf Transferaufwendungen im Teilergebnisplan (hier: städtischer Anteil an den Betriebskostenzuschüssen)

Die Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung an der Neubrückenstraße betragen auf der Grundlage der unter Ziffer 1 der Begründung genannten Gruppenstrukturen

- für August bis Dezember 2021 = 347.100 €
- für 2022 ff. = 838.100 €

Die Kosten teilen sich wie folgt auf Land, Stadt und Träger auf:

Träger	Betriebskostenzuschuss			Trägeranteil			Städt. Anteil BKZ gesamt
	Gesamt	Land	Stadt	Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil	Angebot	Stadt	
						(Erforderlicher Zuschuss)	
1	2	3	4	5	6	7	
Kath. KG St. Lamberti	88,0%	36,5%	51,5%	12,0%	12,0%	0,0%	51,5%

Träger	Aug. - Dez. 2021			2022ff.		
	Trägeranteil		Städtischer Anteil	Trägeranteil		Städtischer Anteil BKZ
	Angebot	Stadt. (erforderlicher Zuschuss)	gesamt	Angebot	Stadt. erforderlicher Zuschuss	gesamt
5	6	7	5	6	7	
Kath. KG St. Lamberti	41.652,00 €	0,00 €	178.756,50 €	100.572,00 €	0,00 €	431.621,50 €

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Betriebskostenzuschüsse (Transferaufwendungen) wurden bereits mit dem Errichtungsbeschluss V/0782/2018 dargestellt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit diesem Beschluss eine haus-haltsmäßige Belastung der kommenden Jahre noch vor den eigentlichen Etatberatungen für die Jahre 2021ff. erfolgt.

Begründung:

1. Ausgangslage

Der Rat der Stadt Münster hat die bedarfsgerechte Errichtung dieser Kindertageseinrichtung mit der Vorlage V/0782/2018 beschlossen:

Die Kindertageseinrichtung in der Altstadt beginnt zunächst mit folgenden Gruppen:

- 2 Gruppen für Kinder im Alter von 2-6 Jahren (G1)
- 1 Gruppe für Kinder im Alter von 0-3 Jahren (G2)
- 1 Gruppe für Kinder im Alter von 3-6 Jahren (G3)

Die jeweilige Gruppenstruktur wird auf der Grundlage der jährlich zu vereinbarenden Rahmenstrukturen bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Neben dem Angebot einer wöchentlichen Betreuung von 45 Stunden werden ebenfalls elterliche Bedarfe nach einer wöchentlichen Betreuung von 25 Stunden und 35 Stunden mit Übermittagsbetreuung (Blocköffnungszeit) flexibel angeboten.

Im Rahmen des oben genannten Errichtungsbeschlusses hat der Rat der Stadt Münster beschlossen, die Trägerschaft für diese Einrichtung an einen geeigneten freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe zu vergeben.

Im Rahmen der Trägerschaftsausschreibung wurden die Träger darauf hingewiesen, dass abhängig von den Bedarfen, Angebote des Modellprojektes ExtraZeit/FlexiZeit zu prüfen sind, um so den Eltern die Möglichkeit zu geben, flexible Öffnungszeiten der Kita wahrzunehmen.

2. Verbindliche Bewerbung freier Träger zur Übernahme der Trägerschaft

Die Träger von Kindertageseinrichtungen in Münster sowie die in der Arbeitsgemeinschaft gem. § 78 SGB VIII (AG 5 – Kindertagesbetreuung) tätigen Träger wurden am 03.12.2018 über die Planungen der Stadt Münster zum Neubau dieser Einrichtung und über das Ausschreibungsverfahren für die Betriebsträgerschaft informiert und gebeten, bis zum 11.01.2019 ihr Interesse an einer Übernahme der Trägerschaft mitzuteilen. Gleichzeitig erfolgten diesbezüglich eine Pressemitteilung am 03.12.2018 und eine Veröffentlichung der Ausschreibung auf der Internetseite des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien. Die Träger, die ihr Interesse bekundet haben, legten zwischen dem 21.01. und 06.02.2019 ihre Konzepte und trägerschaftlichen Vorstellungen entsprechend der in Kapitel 3 genannten Kriterien dar.

Die Frist zur Abgabe einer daran anschließenden, verbindlichen Bewerbung war der 08.02.2019.

Folgende Träger haben anschließend eine verbindliche Bewerbung abgegeben (in alphabetischer Reihenfolge):

- Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Münsterland e.V. (ASB), Gustav-Stresemann-Weg 62, 48155 Münster
- educare Bildungskindertagesstätten gGmbH (educare), Alter Markt 36-42, 50667 Köln
- FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH (Fröbel), Komödienstraße 18-24, 50667 Köln
- Global Education gGmbH (Global Education), Friesenring 50, 48147 Münster
- Katholische Kirchengemeinde St. Lamberti (KG St. Lamberti), Kirchherrngasse 14, 48143 Münster
- Kinderzentren Kunterbunt gGmbH (Kinderzentren Kunterbunt), Carl-Schwemmer-Straße 9, 90427 Nürnberg
- Kleine Riesen Nord gGmbH (Kleine Riesen Nord), Esslinger Straße 69, 73732 Esslingen
- Outlaw gGmbH (Outlaw), Johann-Krane-Weg 18, 48149 Münster
- Step Kids KiTas gGmbH (Step Kids), Am Friedrichshain 22, 10407 Berlin

3. Trägersauswahl

3.1. Kriterien für den Entscheidungsvorschlag

Mit der Bewerbung haben die Träger Konzeptionen übersandt, die den Anlagen zu entnehmen sind. Die Verwaltung hat mit allen Bewerbern umfangreiche Trägergespräche anhand des in der Vorlage V/0089/2018 beschriebenen Gesprächsleitfadens geführt und die folgenden, in der Vorlage dargestellten Auswahlkriterien zur Bewertung der Gespräche/Konzepte herangezogen:

- Wirtschaftlichkeit
- Fachlichkeit/Pädagogik
 - o Rahmenkonzept
 - o Querschnittsaufgaben wie Integration, Inklusion und Genderthematik
 - o Gesundheitsförderung
 - o Sozialraumorientierung und Kooperationspartner
 - o Erziehungs- und Bildungspartnerschaften
 - o Organisationskultur und Qualität sichernde Maßnahmen
- Besondere Merkmale des Trägers

Die Zusammenfassung der Gesprächsdokumentation sowie die Informationen aus den ausführlichen Gesamtkonzeptionen der Träger sind dem im Anhang beigefügten Auswertungsformular zu entnehmen.

3.2. Analyse der Wirtschaftlichkeit

Im Rahmen dieser Analyse werden jeweils die jährlichen Kosten für den durchgängigen Betrieb einer Kindertageseinrichtung dargestellt. Die anteiligen Betriebskosten ab Inbetriebnahme der Einrichtungen werden unter „II. Finanzielle Auswirkungen“ aufgeführt.

Trägeranteile

Bezüglich des gesetzlichen Trägeranteils gibt es für die Trägerschaft folgende Angebote:

Die Angebote der Träger zum Eigenanteil des Trägers an den Betriebskosten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Zur Bewertung der Angebote ist dort zusätzlich der prozentuale Anteil für den gesamten städtischen Zuschuss dargestellt (= Gesetzlicher Förderanteil am Betriebskostenzuschuss + freiwilliger städtischer Zuschussanteil am Eigenanteil des Trägers).

a) Vergleichstabelle: Prozentuale Aufteilung der Betriebskosten

Träger	Betriebskostenzuschuss			Trägeranteil			Städt. Anteil BKZ gesamt
	Gesamt	Land	Stadt	Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil	Angebot	Stadt (erforderlicher Zuschuss)	
	1	2	3	4	5	6	7
ASB	91,0%	36,0%	55,0%	9,0%	4,0%	5,0%	60,0%
educare	91,0%	36,0%	55,0%	9,0%	6,0%	3,0%	58,0%
Fröbel	91,0%	36,0%	55,0%	9,0%	9,0%	0,0%	55,0%
Global Education	91,0%	36,0%	55,0%	9,0%	4,5%	4,5%	59,5%
Kath. KG St. Lamberti	88,0%	36,5%	51,5%	12,0%	12,0%	0,0%	51,5%
Kinderzentren Kunterbunt	91,0%	36,0%	55,0%	9,0%	4,0%	5,0%	60,0%

Kleine Riesen Nord	91,0%	36,0%	55,0%	9,0%	9,0%	0,0%	55,0%
Outlaw	91,0%	36,0%	55,0%	9,0%	5,5%	3,5%	58,5%
Step Kids	91,0%	36,0%	55,0%	9,0%	9,0%	0,0%	55,0%

Die jährlichen Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung an der Neubrückenstraße betragen ab 2022ff. 838.100 € und teilen sich dementsprechend wie folgt auf:

b) Vergleichstabelle: Beträge Trägeranteil/Freiwilliger städt. Zuschuss/Städtischer Gesamtanteil BKZ

Träger	Jährliche Kosten ab 2022 ff.					
	Trägeranteil				Städtischer	
					Anteil BKZ	
	Angebot		Stadt. (FWZ)		gesamt	
	%	€	%	€	%	€
	5	6		7		
ASB	4,0	33.524,00	5,0	41.905,00	60,0	502.860,00
educcare	6,0	50.286,00	3,0	25.143,00	58,0	486.098,00
Fröbel	9,0	75.429,00	0,0	0,00	55,0	460.955,00
Global Education	4,5	37.714,50	4,5	37.714,50	59,5	498.669,50
Kath. KG St. Lamberti	12,0	100.572,00	0,0	0,00	51,5	431.621,50
Kinderzentren Kunterbunt	4,0	33.524,00	5,0	41.905,00	60,0	502.860,00
Kleine Riesen Nord	9,0	75.429,00	0,0	0,00	55,0	460.955,00
Outlaw	5,5	46.095,50	3,5	29.333,50	58,5	490.288,50
Step Kids	9,0	75.429,00	0,0	0,00	55,0	460.955,00

Die Träger Fröbel, KG St. Lamberti, Kinderzentren Kunterbunt, Kleine Riesen Nord und Step Kids bieten den vollen Trägeranteil von 9,0% (freier Träger) bzw. 12,0% (kirchlicher Träger) für den Betrieb der Kindertageseinrichtung an.

Die Träger ASB, educcare, Global Education und Outlaw bieten einen geringeren Trägeranteil an, sodass ein freiwilliger städtischer Zuschuss notwendig wird.

3.3. Analyse der Fachlichkeit/Pädagogik

Anhand der in der Vorlage V/0089/2018 beschriebenen Auswahlkriterien zum Thema der Fachlichkeit/Pädagogik wurden die Konzepte und Bewerbungsgespräche der interessierten Träger ausgewertet (siehe hierzu auch die ausführlichen Auswertungsformulare im Anhang dieser Vorlage).

Alle Bewerber bestätigten, dass eine Bezahlung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) getätigt wird.

Der Träger:

- **ASB Regionalverband Münsterland e.V.**

Der Träger betreibt seit März 2017 die Kindertageseinrichtung Grünschleife in Kinderhaus und ab dem Kitajahr 2019/2020 zwei weitere Einrichtungen am Dahlweg und an der Regina-Protmann-Straße. Weiterhin wurden die Trägerschaften für die Kita Alt Angelmodde und die Kita Petersheide übertragen. Zudem ist er Träger von Großtagespflegestellen mit angestellten Tagespflegepersonen. Er ist als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Der Träger benannte im Bewerbungsverfahren zudem das Thema Migration als einen grundsätzlichen Bestandteil der pädagogi-

schen Aufgabenstellung in einer Kindertageseinrichtung. Ein weiterer konzeptioneller Schwerpunkt liegt im Bereich der Gesundheit, Ernährung und Bewegung.

Der Träger:

- **educare Bildungskindertagesstätten gGmbH**

Die educare Bildungskindertagesstätten gGmbH ist ein in Münster ansässiger Träger. Zurzeit betreibt educare eine Kindertageseinrichtung (Betriebskita Lacki Kids in Hiltrup) und ab dem 01.08.2019 die Einrichtung an der Middelerstraße in Wolbeck. Bundesweit ist educare Betreiber von aktuell 34 Kindertageseinrichtungen und ist als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Der Träger benannte im Bewerbungsverfahren das Angebot einer bilingualen Spracherziehung. Weitere konzeptionelle Schwerpunkte stellen die Bewegungsförderung und Naturwissenschaften dar. Zudem bietet educare flexible Öffnungszeiten nach den Bedarfen der Eltern an. Der Träger benannte darüber hinaus seine Offenheit für eine Vernetzung im Stadtteil sowie der Kooperation mit der Kindertagespflege. Darüber hinaus ergeben sich durch den Ausbau weiterer Standorte in Münster Synergien zu den Einrichtungen in Hiltrup und Wolbeck.

Der Träger:

- **FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH**

Dem Träger sind in Münster bislang drei Einrichtungen übertragen worden. Die Kita am Emmy-Herzog-Platz (Markweg) eröffnet in 2019, die Einrichtung an der Landsberger Straße in 2020 und die Kita im Zentrum Nord wird zum 01.08.2021 in Betrieb genommen. Ab Mitte 2019 eröffnet der Träger eine Geschäftsstelle in Münster, um für Familien als Ansprechpartner vor Ort zu sein. Der Träger betreibt aktuell bundesweit rund 180 Kindertageseinrichtungen und ist als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Der Träger benannte im Bewerbungsverfahren für diesen Standort zudem Schwerpunkte im Bereich Theater und Medien. Darüber hinaus sollen Vernetzungen und enge Kooperationen mit den nahegelegenen Kitas am Emmy-Herzog-Platz (Markweg) und Zentrum Nord entstehen, um Synergieeffekte zu nutzen. Durch den Ausbau weiterer Einrichtung im Stadtgebiet soll der Standort Münster etabliert werden.

Der Träger:

- **Global Education gGmbH (pme Familienservice)**

Die pme Familienservice Gruppe ist an mehr als 30 Standorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Tschechien vertreten (davon 3 in NRW). Eine Geschäftsstelle besteht in Münster. Die Global Education gGmbH ist eine Tochtergesellschaft mit dem Fokus auf öffentliche Kindertageseinrichtungen und ist als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. In Münster betreibt der Träger ein Back-up Center für Unternehmen. Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Konzeptionelle Schwerpunkte liegen bei der Global Education gGmbH im Bereich der Bewegungsförderung, tiergestützter Pädagogik und auch Naturwissenschaften und Technik. Der Träger strebt an, Kooperationen mit verschiedenen Akteuren im Stadtteil einzugehen und diese Kontakte kontinuierlich zu pflegen. Zudem bietet der Träger flexible Öffnungszeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf an.

Der Träger:

- **Katholische Kirchengemeinde St. Lamberti**

Die katholische Kirchengemeinde St. Lamberti ist bereits Träger von zwei Kindertageseinrichtungen im Stadtteil Altstadt (St. Lamberti und St. Ludgeri) und ist als Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Die Schwerpunktthemen sollen anhand der Ressourcen im Team und vor Ort entwickelt werden.

Vernetzungen im Stadtteil, insbesondere mit den zwei Kitas der Kirchengemeinde sowie den Grundschulen sind geplant. Durch die enge Anbindung an die St. Martini-Kirche können Kooperationen hinsichtlich verschiedener Familienangebote entstehen. Darüber hinaus besteht bereits jetzt eine enge Anbindung zu den Ordensschwestern in der künftigen Einrichtung.

Durch eine zusätzliche Kindertageseinrichtung innerhalb der Kirchengemeinde entstehen Synergieeffekte für alle drei Standorte.

Der Träger:

- **Kinderzentren Kunterbunt gGmbH**

Der Träger mit Sitz in Nürnberg ist bislang nicht als Träger von Kindertageseinrichtungen in Münster tätig. Er ist ein bundesweit tätiger Träger mit insgesamt 80 Einrichtungen, davon 30 in Nordrhein-Westfalen.

Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Zusätzlich hat der Träger Erfahrung im Bereich der flexiblen Betreuung und bietet verlängerte Öffnungszeiten, analog zum Modellprojekt ExtraZeit/FlexiZeit, an. Die Vernetzung und Kooperation im Stadtteil ist geplant. Darüber hinaus sollen zwei neue Einrichtungen in Telgte als Partnereinrichtungen zur Verfügung stehen.

Der Träger:

- **Kleine Riesen Nord gGmbH**

Der Träger betreibt bereits drei Kitas in Münster (Willingrott, Hermannschule, Pavillon Albachten-Ost). In 2019 werden die Einrichtungen an der Meyerbeerstraße, an der Eichendorffstraße und der Pavillon Beckstraße hinzukommen. Zudem hat Kleine Riesen Nord eine anteilige Fachberatung in Münster eingesetzt. Der Träger betreibt aktuell bundesweit 30 Kindertageseinrichtungen und ist als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Der Träger benannte im Bewerbungsverfahren zudem das mögliche Angebot von Bilingualität in der Kita und das Thema Migration als einen grundsätzlichen Bestandteil der pädagogischen Aufgabenstellung in einer Kindertageseinrichtung. Der Träger plant darüber hinaus eine konkrete Zusammenarbeit mit den im Sozialraum ansässigen Kitas, Schulen, Sportvereinen und stellte seine Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindertagespflegestellen vor. Für diesen Standort ergeben sich Synergien zu den trägereigenen Einrichtungen Hermannschule und Beckstraße in der Innenstadt.

Der Träger:

- **Outlaw gGmbH**

Der Träger ist in Münster verortet und betreibt im Stadtgebiet zurzeit sieben Kindertageseinrichtungen und eine Dependence in verschiedenen Stadtteilen. Außerdem betreibt er zusätzlich bundesweit in anderen Städten Kindertageseinrichtungen und ist als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Darüber hinaus entwickelt der Träger zurzeit ein sozialraumbezogenes Projekt „Kita-Sozialarbeit“, um Eltern und Familien individuelle Hilfen anbieten zu können. Zusätzlich verfügt die Outlaw gGmbH bereits über Erfahrungen im Bereich der flexiblen Betreuung, u.a. durch die Teilnahme an dem Modellprojekt ExtraZeit/FlexiZeit und unterstützt damit die Weiterentwicklung der flexiblen Kindertagesbetreuung in Münster. Zudem benannte der Träger für diesen Standort die möglichen Kooperationen zu den umliegenden Kitas Uppenberg und Wienburgstraße sowie weitere Synergien durch den Ausbau weiterer Kitas in Münster.

Der Träger:

- **Step Kids KiTas gGmbH**

Der Träger ist bislang nicht als Träger von Kindertageseinrichtungen in Münster tätig. Der Träger mit Sitz in Berlin betreibt aktuell bundesweit 15 Kindertageseinrichtungen (Schwerpunkt Berlin und NRW) und ist als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Der Träger benannte im Bewerbungsverfahren zudem Schwerpunkte im Bereich der Gesundheit und regelmäßiger Bewegungsangebote, wie Schwimmen und Wald- und Wiesentage. Darüber hinaus wird auch eine bilinguale Spracherziehung in den Einrichtungen angeboten. In Münster werden die Aufnahmegebühr sowie die Servicepauschale für Zusatzangebote entfallen.

4. Gesamtbewertung / Fazit

Die Verwaltung schlägt abschließend vor, dem Träger **Katholische Kirchengemeinde St. Lamberti** die Trägerschaft für die **Kindertageseinrichtung an der Neubrückenstraße im Stadtteil Altstadt** zu übertragen, da der Träger den vollen Trägeranteil von 12,0% für den Betrieb der Kindertageseinrichtung anbietet, ein umfassendes pädagogisches Konzept vorgelegt hat und über langjährige Erfahrungen im Bereich der Kindertagesbetreuung verfügt. Durch die Übertragung der Trägerschaft kann die Kirchengemeinde zukünftig in Münster an drei Standorten in der Innenstadt aktiv in der Kindertagesbetreuung arbeiten.

Die Trägerübernahme durch die Kirchengemeinde St. Lamberti eröffnet weitere Synergieeffekte (z. B. Personaleinsatz) für diesen Standort durch Kooperationen mit den nahegelegenen Kitas St. Lamberti und St. Ludgeri. Zudem plant der Träger eine enge Vernetzung zu den Ordensschwwestern in der künftigen Einrichtung sowie vielfältige Familienangebote in Zusammenarbeit mit der St. Martini-Kirche in unmittelbarer Nachbarschaft.

Im Verfahren wurde beachtet, dass sowohl die Katholische Kirchengemeinde St. Lamberti, als auch die Träger FRÖBEL Bildung und Erziehung GmbH, Kleine Riesen Nord gGmbH und Step Kids KiTas gGmbH ebenfalls den vollen Trägeranteil bieten.

Aufgrund der oben beschriebenen Gründe wird die Übernahme der Trägerschaft an den Träger Katholische Kirchengemeinde St. Lamberti von der Verwaltung vorgeschlagen. Mit einer weiteren Einrichtung innerhalb der Kirchengemeinde im Stadtteil Altstadt wird der Träger in die Lage versetzt, weitere Synergien (u. a. Vertretungsregelungen) zu schaffen. Der Träger bezahlt nach Tarif.

Mit diesem Beschluss wird rechtzeitig vor Inbetriebnahme der Einrichtung ein Träger gefunden, so dass weitere Detailplanungen in Kooperation mit dem zuständigen Träger getroffen werden können. Das Verfahren zeigt weiterhin das Interesse freier Träger an einer Trägerschaft von Kitas in dieser Stadt. Gleichzeitig zeigt das Verfahren auch, dass erneut neue Träger mit einem hohen Trägeranteil bereit sind, sich zu engagieren.

Das gesamte Auswahlverfahren belegt zudem eine hohe Fachlichkeit der Träger, die sich abschließend für eine Trägerschaft verbindlich beworben haben.

Der Verwaltungsvorschlag hatte die Aufgabe, aus neun Bewerbern unter der gleichgewichteten Würdigung der Fachlichkeit / Pädagogik und der Wirtschaftlichkeit einen Vorschlag darzustellen. Das in der Vorlage V/0089/2018 beschriebene Verfahren zur Trägersauswahl liegt der Bewertung der Bewerber zu Grunde.

I.V.

Gez.

Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlagen:

1. Anlage A
2. Auswertungsformulare aller Träger
3. Bewerbungsunterlagen: Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Münsterland e.V., Gustav-Stresemann-Weg 62, 48155 Münster
4. Bewerbungsunterlagen: educcare Bildungskindertagesstätten gGmbH, Alter Markt 36-42, 50667 Köln
5. Bewerbungsunterlagen: FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH, Komödienstraße 18-24, 50667 Köln
6. Bewerbungsunterlagen: Global Education gGmbH , Friesenring 50, 48147 Münster
7. Bewerbungsunterlagen: Katholische Kirchengemeinde St. Lamberti, Kirchherrngasse 14, 48143 Münster
8. Bewerbungsunterlagen: Kinderzentren Kunterbunt gGmbH, Carl-Schwemmer-Straße 9, 90427 Nürnberg
9. Bewerbungsunterlagen: Kleine Riesen Nord gGmbH, Esslinger Straße 69, 73732 Esslingen
10. Bewerbungsunterlagen: Outlaw gGmbH, Johann-Krane-Weg 18, 48149 Münster
11. Bewerbungsunterlagen: Step Kids KiTas gGmbH, Am Friedrichshain 22, 10407 Berlin

Hinweis:

Die umfangreichen Bewerbungsunterlagen der einzelnen Träger (Anlagen 3 bis 11: Anschreiben und Konzepte) stehen ausschließlich als pdf-Dateien im Ratsinformationssystem der Stadt Münster als Download unter der Vorlagennummer V/0138/2019 zur Verfügung.

Link: <https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/infobi.php>